

Xaver Huber für den YCaT im 420er beim Ammerlander Segelclub

15.07.2013

Xaver Huber vom YCaT zusammen mit seinem Vorschoter Beni Haimerl (YCBW) erreichen bei ihrer ersten gemeinsamen 420er Regatta den 11. Platz unter 26 Startern. Wir freuen uns über dieses tolle Ergebnis und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Finja Becker vertritt den YCaT erfolgreich in Opti B

15.07.2013

Die Ergebnislisten zu den Regatten finden Sie bei den Clubs

http://www.segelmgemeinschaft.de/wordpress/wp-content/uploads/2013/06/2013_Erg-OptiBC_Optitreff.pdf

<http://www.myc.de/assets/files/downloads/Ergebnisse%202013/ERG00713.HTM>

Andreays Greif siegt beim MRSV Tempest-Humpen 2013

15.07.2013 10:57

Bei idealen Wind- und Wetterbedingungen segelten am Samstag, den 6. und Sonntag, den 7. Juli noch passend für eine RR-Regatta 10 Mannschaften um den Tempest-Humpen 2013. Dass es letztlich anzahlmäßig doch geklappt hat, war Stefan Erlacher zu verdanken, der ohne Vorschoter angereist war. Ihm wurde von der MRSV-Jugend Thomas Tichy zugespielt, der ähnlich wie sonntags als Einspringer Lukas Westhaus überhaupt zum 1. Mal auf einer Tempest segelte.

Für das Wochenende waren sommerliche Temperaturen und genug Wind angesagt. Ausnahmsweise hielt das Wetter, was die Vorhersage versprach, sodass Ted Stenger programmgemäß die Auslaufbereitschaft ansetzte und um 12.35 Uhr die 1. Wettfahrt startete. Der Up-and-Down-Kurs mit 4,5 sm war bei Nord-Ost Wind (2-3 bf) von „La-Villa“ am Westufer bis Höhe Berg am Ostufer ausgelegt und erforderte viel Aufmerksamkeit der Segler alle Dreher richtig zu nutzen.

Gleich nach den Starts bildeten sich vorne stets ein Spitzentrio, wobei sich im 1. Lauf auf der linearen Tour **Baehr/Greif** den besseren Wind einfingen und klar die Führung hielten. Beim 2. und 3. Lauf bewiesen Spranger/Kopp mit guten Starts ihre Klasse und segelten gleich 2 x auf Platz 1. Im Trio mit dabei Kujan/Kujan sowie das aufkommende Boot mit Wende/Reichert.

Das Zwischenergebnis vom Samstag-Abend, das entspannt bei gutem griechischen Essen + Fassbier auf der Terrasse im MRSV wie üblich hoch gerechnet wurde, versprach ein spannendes Finale für Sonntag. Am Sonntag dann erst einmal gemütliches Weißwurstfrühstück zum „warm-up“, dann schaute Ted Stenger auf die Uhr und schickte wiederum bei gutem Wind alle Tempestsegler auf's Wasser.

Leider waren beim Start zum 4.Lauf nur noch 8 Boote am Start, weil z.B. GER 1107 von Heini v. Hohberg am Steg mit kaputtem Fockfall liegen blieb. Die Tonnen waren ähnlich wie am Vortag ausgelegt und das WL-Team schoss den entscheidenden Lauf um 11.32 Uhr an. Spranger/Kopp verpassten den Start völlig. Das Führungstrio diesmal war Wende/Reichert, Kujan/Kujan und **Baehr/Greif**. Sie lieferten sich bei den 3 Runden ein höchst spannendes Rennen. Nur an der letzten Tonne passierte dann, was jetzt wie Seglerlatein klingt: das Leefass passierte als Erster GER 1183, die aber Probleme beim Spibergen bekamen, als Zweiter rundete GER 1187, die sofort nach Bojenrunden mit einem Backbordschlag die Zielkreuz begannen, als Dritter ging mit knapper Rundung GER 1088 um's Fass und konnte sich so zwischen beide schieben. Im Ziel reichte es knapp **Baehr/Greif** zum 1. Platz und somit zum Gesamtsieg.

Was zur Ergebnisliste noch ergänzt werden muss: Magg/Rusitschka verloren wichtige Punkte durch Frühstart und der Neuling Lüllmann (GER 1022) mit Lukas in der Vorschot setzte sein Boot kurz hinter dem Leefass auf Grund, weil der Spi einfach nicht runter kommen wollte; sie gaben das Rennen auf.

Das was die Liste ebenso nicht aufzeigen kann, ist, wie sportlich-fair die kleine Tempestschar um die Plätze gefightet hat; und das stets bei guter Stimmung und sehr viel Spaß auf dem Wasser und an Land. Es war das prächtigste Segel-Wochenende, was 2013 bisher geboten hat.

http://www.mrsv-bayern.de/assets/files/ergebnisse_segeln_2013/tempest_humpen_2013.pdf

<http://www.mrsv-bayern.de/index.php?id=416>

420er Training Juni im YCaT

04.07.2013 11:21

Das Sailingcenter Tegernsee und der YCaT ermöglichten eine optimale Trainingseinheit. Die Segler bedanken sich bei Peter Koppány, der das Training organisiert hat und beim Wirt des See LaVie, der die Teams mit köstlichem Essen verwöhnte. Das nächste Training ist für den 2./3. Und 4. August 2013 geplant.



Theresa Löffler auf dem Weg nach Quiberon

04.07.2013 11:11

Die Fahrt nach Quiberon hat begonnen! Alle vier bayerischen Optisegler(-innen), die sich Ende April in Warnemünde bei der EM/WM-Ausscheidung für Quiberon qualifiziert haben, sind heute morgen, zusammen mit Carolin Schaaf aus Berlin und Charlotte Metzger als Betreuerin, nach Frankreich aufgebrochen. Dort werden sie, die fünf weiteren qualifizierten norddeutschen "Franzosen" und 10 französische Optisegler (-innen) eine Woche zusammen auf dem Atlantik trainieren und Ausflüge machen. In der zweiten Woche werden sie bei der dort stattfindenden französischen Meisterschaft (Championnat de France Minimes) teilnehmen.

Bei der Abfahrt waren die bayerischen "Franzosen" und Betreuerin in bester Stimmung und freuten sich, abends in Reims auf die fünf qualifizierten Optisegler aus dem Norden Deutschlands zu treffen,

die von Mitja Meyer als Betreuer begleitet werden. Nach einer Übernachtung in Reims fahren alle 10 Optisegler mit Charlotte und Mitja gemeinsam weiter an den Atlantik.

Unsere "Franzosen" wünschen den sieben deutschen EM-Teilnehmer in Ungarn und den fünf deutschen WM-Teilnehmer am Gardasee viele schöne Erfahrungen und natürlich viel Erfolg!

Bild v.l.: Carolin Schaaf (Berlin), Theresa Heilingbrunner (YCSS), Theresa Löffler (YCaT), Charlotte Metzger, Finn Kenter (YCSS) und Julius Neszvecsko (MYC)



Andreas Greif ist Österreichischer Vize-Meister in der Tempest

23.05.2013 14:19

Original des nachfolgenden Berichts unter www.tempest.at

Der Traunsee hat sich heuer leider wieder einmal von seiner launischen Seite gezeigt. Nur am Donnerstag gab es perfekte Segelbedingungen unter Sonnenschein. Die Tempest-Flotte, durch zwei krankheitsbedingte Absagen kurz vor Regattabeginn auf diesmal nur 16 Boote geschrumpft, war diesmal im UYCT zu Gast. Gesegelt wurde in der Bucht vor Altmünster.

Dass es um den Titel ein Duell zwischen Ritschka/Steininger und Schumi/Üblagger gehen würde, war schon am Anfang klar. Um den Gesamtsieg redeten natürlich auch unsere deutschen Freunde mit. Erfreulich auch, dass (mit einer reinen Damen-Mannschaft!) sogar ein Schweizer Boot am Start war.

Die ersten drei WF bei dem für den Traunsee so typischen Ostwind verliefen fast nach Papierform. Ganz vorne mit zwei Siegen Spranger/Kopp vom Chiemsee. Die Österreicher leisteten sich jeweils einen Ausrutscher und waren am Ende punktgleich. Bitter für Schumi/Üblagger, dass sie in WF 2 an zweiter Stelle liegend zur falschen Leetonne fuhren (das passierte an dem Tag einigen, weil die Nachbarbahn die gleichen Bojen hatte) und so zehn Plätze verloren. Doch es gab ja noch genügend Wettfahrten, meinte man.

Doch es kam anders: Freitag nur Regen und Flaute. Samstag schöner Südwind gleich in der Früh. Doch Start war erst für 11 Uhr geplant (...) und als wir rechtzeitig davor am Wasser waren, war weit und breit keine Startschiff zu sehen und auch kein Kurs gelegt! Erst spät wurde gestartet, die WF gewann Spranger erneut vor Ritschka, Schumi nur 6. Der Wind flaute ab und wir wurden nach Hause geschickt. Wer zu spät kommt....

Am letzten Tag war man etwas schneller, aber der Wind schwächer und die Regenschauer als Spielverderber. Abbruch auf der dritten Runde, somit keine weitere WF mehr. Damit wurden Ritschka/Steininger so wie im Vorjahr mit vier gewerteten WF (ohne Streicher) Staatsmeister, vor Schumi/Üblagger, die Bronzemedaille ging an Berger/Lassnig. Gesamtsieger wurden Spranger/Kopp (GER) vor **Baehr MRSV/Greif YCaT (GER)** und den Österreichern.



Der Berich stammt von Teddy Baehr (Steuermann von Andreas Greif YCaT)

SkiYachting Kombinationswettbewerb

10.05.2013 12:00

Schöner Erfolg für den YachtClub am Tegernsee e.V.!

Im SkiYachting Kombinationswettbewerb konnte die Seglerjugend vom Tegernsee brillieren.

Nach dem Slalomwettbewerb im Winter fand am vergangenen Wochenende - 4./5. Mai 2013 – der zweite Wettbewerb, das Segeln im Seebrucker Regatta-Verein, statt.

In der Klasse der Opti A Optimisten konnte die Jugend des YachtClubs am Tegernsee mit Theresa Löffler den 1. Platz, Xaver Huber den 9. und Vitus Huber den 12. Platz ersegeln. Die Teilnehmerzahl betrug 30 Boote. Und das im Sonnenschein bei 7 Knoten und damit besten Wind aus nordöstlicher Richtung.

Bei den Optimisten der Klasse Opti B konnte sich Luis Paulik vom Tegernseer YachtClub auf den 2. Platz platzieren.

Die Gesamtwertung aus Skifahren und Segeln beim SkiYachting gewann Theresa Löffler. Zweiter Wurde Luis Paulik, beide vom YachtClub am Tegernsee e.V..

Wenn das unsere Miesbacher Jugend nicht motiviert: Skifahren und Segeln, damit räumen wir einfach alles ab!



Bild: von links: 2. Platz Luis Paulik, 1. Platz Theresa Löffler – beide vom YachtClub am Tegernsee e.V.

Herrichten der Jugendboote

08.05.2013 14:46

Am Montag 1.5. sind ca 20 Jugendliche und Eltern unserem Aufruf zum Putzen, Herrichten und Reparieren der Clubboote für die Saison 2013 gefolgt. Besonders im Vordergrund stand dabei die vollständige Überholung der Optimistenflotte, da diese für die Ausbildung von Änfgern besonders dringend benötigt werden. Der Club möchte sich an dieser Stelle besonders herzlich bei Hr. Helmers und Hr. Dr. Oswald für die Unterstützung durch die Dr. Oscar Troplowitz-Stiftung bedanken. Der Club kann den Kindern nun wieder Boote mit neuen Trainingssegeln und zweitemgemäßer Ausstattung der Schoten, Blöcke, Auftriebskörper oder Bereifung für die Slipwagen bieten. Zudem wird der regelmäßige Trainingsbetrieb im Bereich Breitensport durch die Unterstützung gezielt gefördert.



Bericht von Theresa Löffler zur WMA/EMA Opti

03.05.2013 14:56

WM/EMA 2013 der Optimisten in Warnemünde vom 27.04. – 01.05.2013

Ausscheidungsregatta für die Weltmeisterschaft in Riva/Italien, die Europameisterschaft in Balatonfürvar/Ungarn und das Deutsch-Französische Jugendwerk in Quiberon/Frankreich

Nach 6 Tagen Training und 4 Tagen Regatta kehrte ich von der WM/EM Ausscheidung aus Warnemünde/Ostsee heim. Mit meinem Trainer Lutz Kirchner und der Trainingsgruppe des bayerischen Segler-Verbandes reisten wir als erstes Team an, um uns mit dem Revier vor Ort vertraut zu machen. Es war ein sehr intensives, aber auch lustiges Training, sodass wir gut vorbereitet in die Regatta einstiegen.

Am ersten Tag erfolgte die Vermessung, und anschließend segelten in 4 Tagen das starke Regattafeld, die besten 80 deutschen Optisegler/-innen (58 Jungs und 22 Mädchen) bei 2 – 6 Beaufort 12 Wettfahrten. Es war eine tolle, auch anstrengende Regatta, teilweise ziemlich kalt durch den Nordwind. Mit meinem 32. Platz und als 5. Mädchen insgesamt konnte ich mich für die Deutsch-Französische Jugendbegegnung in Quiberon/Bretagne qualifizieren. Auf Einladung des Deutsch-Französischen Jugendwerkes, des französischen Segler-Verbandes und des Deutschen Segler-Verbandes werde ich Ende Juni 2013 mit 9 weiteren deutschen Optisegler/-innen für 2 Wochen nach Quiberon/Frankreich fahren. In der ersten Woche trainieren wir mit 10 qualifizierten französischen Optiseglern auf dem Atlantik und unternehmen Ausflüge in die Bretagne. In der zweiten Woche dürfen wir als erste deutsche Optisegler überhaupt an der dort stattfindenden französischen Jüngstenmeisterschaft teilzunehmen. Darauf freue ich mich schon sehr!

Eure Theresa Löffler, GER 13020, YCaT

Weitere Informationen und Bilder finden sich auf folgenden Seiten

http://www.dodv.org/sport/meisterschaften_2013/wmaema_2013_kunststoff_cup/berichte/

<http://www.wscev.de/>

<http://www.opti-bayern.de/opti.html>

Simon Meister Opti Gruppe erfolgreich in Bad Wiessee

03.05.2013 14:36

Vom YCaT erreichte in Opti A Kathrin Steiner den 6. Platz von 31 gestarteten Booten. In Opti B erreichte Luis Paulik den 3. Platz und Vincent Götz den 29. Platz von 54 gestarteten Booten. Wir freuen uns bereits auf die weiteren Ergebnisse dieser Saison. Herzlichen Glückwunsch!



Regattanews

18.04.2013 12:06

Wir gratulieren Hannah zum guten Jahresauftakt mit Ihrem 420er am Ammersee (5. Platz bei 31 Startern). Details und Ergebnisse sind im Online Meldeportal nachzulesen:

<http://www.raceoffice.org/event.php?eid=126768244250fad940dcf58>

Theresa Löffler startet ab Sonntag in Warnemünde bei der Ausscheidung für die Welt- und Europameisterschaft der Opti A. Wir wünschen Ihr viel Erfolg und immer den richtigen Riecher für Wind. Weitere Informationen, Zwischenstände und hoffentlich auch Fotos finden Sie auf der Webseite des Veranstalters:

<http://wsc1925.de/regatten/emawma-optimist-2012/>

50. Nikolausregatta

12.12.2012 16:40



Es war reichlich etwas geboten, bei der 50. Nikolausregatta am Tegernsee. Die Organisatoren hatten einen kleinen Weihnachtsmarkt aufgebaut, es gab Glühwein und Brotzeiten, eine Musikkapelle spielte. Die Gewinner der Nikolausregatta 1962, Robert Rackl und Volker Haupt vom Seebrucker Regattaverein waren gekommen und hatten ihren seinerzeit gewonnenen Preis mitgebracht. Sportlich gesehen ging ein starkes Teilnehmerfeld von 16 Flying Dutchman an den Start, dazu vier 505er und drei Optis.

Das Wetter war etwas für wirklich Hartgesottene. Bei gutem Südwind schickte Wettfahrtleiter Christian Schmidt mit seinem Team die Boote auf den winterlichen Tegernsee hinaus. Die Wettfahrten sollten zuschauerfreundlich in Ufernähe stattfinden, damit die vielen Zaungäste etwas zu sehen bekämen. Doch daraus wurde nichts, denn der Wind spielte nicht mit. Zunächst schief er ein, dann blies ein schwacher Südwind nur weit draußen am See, so dass die Regattabahn verlegt werden musste. Bei der ersten Wettfahrt schlug dann der Südwind um und kam jetzt aus nördlicher Richtung. Nach der ersten Wettfahrt wurden die Kinder mit ihren Optis nach Hause geschickt, das war auch gut so. Denn jetzt wehte es nicht nur böig und eiskalt bis zu drei Beaufort aus Nord, es zogen auch kräftige Schneeschauer über den See. Doch die Segler hielten alle tapfer durch und segelten weitere zwei Wettfahrten bei diesen unwirtlichen Bedingungen. Hauchdünn war die Entscheidung bei den FD's. Die aus Kassel weit angereisten Sieger Klaus König/Johannes Brack vom SC Eich waren nach drei Wettfahrten punktgleich mit den Zweiten Stefan Beichl/Johanna Beichl vom Herrschinger SC. Auch die nächsten Beiden waren punktgleich, Silvia Aichholzer/Christoph Zingerle vom Tiroler Wassersportverein Achensee wurden Gesamtdritte vor Dr. Christian Zbil/Paul Bichler (Bernauer SC-Chiemsee/YC am Tegernsee).

Bei den 505er gewannen Sophie Söllner/Max Eisenrieder (Chiemsee YC/YC am Tegernsee), bei den Optis Xaver Huber vom YC Bad Wiessee.



Bei der Siegerehrung blickte Sepp Höß, Segler-Urgestein und früherer langjähriger Vorstand des Yachtclubs am Tegernsee, zurück. „1962 haben wir im Tegernseer Bräustüberl beschlossen, wir können auch im Winter segeln“, erzählte er. Seitdem habe sich diese Regatta behauptet, „darauf können wir stolz sein“, meinte Höß. „Bobby“ Rackl zeigte seinen Siegerpreis von damals, dann nahm der Nikolaus mit dem Zweiten Vorsitzenden des YC am Tegernsee, Helmut Steiner, die Siegerehrung vor. Es gab viel Beifall für die wetterharten Segler und der „harte Kern“ blieb noch lange in geselliger Runde zusammen.

Der Pokal aus dem Jahr 1962



Die ersten Drei bei den FD's.

Johannes Brack/Kilian König

Nikolaus, Johannes Beichl/Stefan Beichl

Christoph Zngerle/Silvia Aichholzer

Theresa Löffler wieder erfolgreich

26.10.2012 14:45



Theresa ersegelte beim Frankonia-Cup am Brombachsee nach 4 Wettfahrten (incl. einem Streicher) insgesamt den 3. Platz (Nach Ben Ammann vom Yachtclub Seeshaupt und Laura Weegen, Segelclub Alpsee Immenstadt). In A starteten insgesamt 46 Boote bei konstantem Wind zwischen 4 und 6 bft. Leider gab es in der zweiten Wettfahrt Probleme mit dem Einfahrprotokoll, und die Wettfahrtleitung hatte auch vergessen, Pokale zu organisieren. Deshalb sind die Sieger auf dem ein Bild ohne Pokale zu sehen.



Meersburger Windteufele Regatta am 13./14.10.2012, Bodensee

Es hatten sich fast 100 Teilnehmer zur Regatta in Meersburg angemeldet: 39 Opti-A-Segler und 54 Opti B-Segler. Am Samstag fand bei leichtem, aber stabilen Wind und sonnigem Wetter eine Wettfahrt statt, bevor der Wind einschlief. Am Sonntag kam nach anfänglicher Flaute doch noch Wind auf und es konnten zwei weitere Wettfahrten stattfinden. Theresa kam mit Platz 4, 4 und Platz 1 insgesamt auf den zweiten Platz und überließ Leon Zartl aus Baden-Württemberg den Gesamtsieg.

FUN EURO 2012 im Yachtclub am Tegernsee

09.10.2012 23:55



Sieger: Luca Copetti, Stefano Garzi, Filippo Rochini, Lorenzo Carloia (Steuermann)

In der Zeit vom 27.09. bis 30.09.2012 fand im Yachtclub am Tegernsee als Ausrichter die Europameisterschaft der FUN-Klasse „FUN EURO 2012“ statt. 21 internationale Crews hatten für diese hochrangige Regatta gemeldet, 7 deutsche Boote (5 Boote aus Bad Zwischenahn), 1 französisches Boot und 13 (!) italienische Boote, deren Crews ersichtlich wohl auch durch das Oktoberfest angelockt wurden.

Organisiert wurde die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Yachtclub am Tegernsee durch den Vorsitzenden der Deutschen FUN Klassenvereinigung, Jan J. Kramer aus Oldenburg.



Geplant waren insgesamt 8 Wettfahrten, von denen nachdem Einchecken und Vermessen der Segel 3 am Freitag gesegelt werden konnten. Nach diesen drei Wettfahrten hatten 2 italienische Boote die Führung übernommen, gefolgt von dem Boot des deutschen Klassenpräsidenten. Für Samstag waren ungünstige Windverhältnisse angesagt, allerdings sollte der Wind in der Frühe wehen. Aus diesem Grund entschied der erfahrene Wettfahrtleiter Werner Biebl, dass sehr früh gestartet wird und ordnete Auslaufbereitschaft bereits für 7 Uhr morgens - es war noch fast dunkel - an. Alle Boote folgten seinem Aufruf und es konnten am Samstag 5 Wettfahrten hintereinander gesegelt werden. Am Schluss stand ein italienisches Team als Sieger fest: 4 junge Segler, die mit ihrem Boot „Fun King“ eigens vom Lago Trasimeno (ca. 150 km südlich von Florenz) angereist waren. Auch der 2. und der 3. Platz gingen an italienische Boote. Bestes deutsches Boot wurde auf Platz 5 die „woodstock“ des deutschen Klassenpräsidenten Jan Kramer mit seiner Crew.

"Es ist eine sehr sportliche anspruchsvolle Klasse mit sportlichen und dazu noch hübschen Booten", so Wettfahrtleiter Biebl.

Alle Segler lobten unisono übereinstimmend die freundliche Aufnahme am Tegernsee und die Gastfreundschaft des ausrichtenden YCAT ebenso wie die professionelle Wettfahrtleitung durch den Wettfahrtleiter Werner Biebl (YCAT).

Die Platzierung der ersten 5 Boote:

ITA 280 „Fun King“ Lorenzo Carloia

ITA 287 „Wanderfun 3“ Alberto Azzi

ITA 555 „Funatica“ Stefano Menoni

ITA 554 „Cavalcastelle“ Adriano Vitali

GER 565 „woodstock“ Jan Kramer

Website: www.funclass.org

Yachtclub Optis wieder erfolgreich

09.10.2012 23:49



Wir freuen uns berichten zu dürfen, dass Kathrin in Ammerland am Starnberger See 7. von 53 gestarteten Booten wurde (Opti B) und gewann als bestes Mädchen den Wanderpreis von Dr. Andrea Pfandenhauer

Dieses Wochenende im HSC am Ammersee ist in Opti A Theresa Löffler 4. von 62 geworden. Kathrin 19. von 73 gestarteten Booten in Opti B.

http://herrschinger-segelclub.de/Ergebnisse_2012-1-160.htm

YCaT in der Seglerzeitung 10 2012

18.09.2012 16:48

Silber FD am Tegernsee - Kurzbericht

Theresa Löffler bei der IDJüM Optimist

Hannah Hagen holt IDJüM-Titel nach Bayern



So sehen jubelnde Sieger aus: Hannah Hagen.



Die Deutschen U13-Meister (v.l.): Leon Zartl (2.), Lucas Schlüter (1.), Uffe Tomagaard (3.).



Die besten Mädchen (v.l.): Lou-Anne Morin (Frankreich/2.), Hannah Hagen (1.), Theresa Loeffler (3.).



Auf dem Treppchen (v.l.): Konstantin Steidle (BYCUe/2.), Hannah Hagen (BYC/1.), Victor Hellmann (SVG/3.).

Die Internationale Deutsche Jungstenmeisterschaft der Optimisten auf dem Wolziger See (Brandenburg) wird in das „Buch der fröhlichsten deutschen Opti-Titelkämpfe“ aufgenommen – das ist die einhellige Meinung von Seglern, Trainern und Eltern. Sechs Wettfahrttage standen Anfang August auf dem Programm, geregelt wurde am Ende aber nur an zwei Tagen. Der Wind spielte nicht mit. Dennoch gab es wenig Langeweile an Land. Die Organisatoren des Potsdamer Yachtclubs, unterstützt von der Seglergemeinschaft Blossin, hatten vorgesorgt und boten ein bestechendes Flanierprogramm im Opti-Basislager, dem Jugendbildungszentrum Blossin, für die rund 230 Optimistensegler. Unter ihnen 26 Opticskas aus Dänemark, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Japan, Norwegen und Russland. Neue deutsche Jungstenmeisterin ist Hannah Hagen (14 Jahre) vom Bayerischen Yacht Club. Sie setzte sich auch als bestes Mädchen durch. Opti-Vizemeister wurde Konstantin Steidle (BYCUe), auf Platz drei folgte Victor Hellmann (Segler-Vereinigung Großenheidon).

Der erste Tag des Opti-Titelrennens verlief perfekt: Drei Wettfahrten für alle drei Stargruppen bei zwei bis drei Beaufort – das war ein guter und flatter Finstief für Wettfahrtleiter Thomas Metzting und Stellvertreter Carsten Hanisch. Doch der Wetterbericht für die folgenden Tage versprach nichts Gutes. Thomas Metzting versuchte anfangs, ohne die Black Flag auszukommen. Aber das war das einzige, was wirklich nicht klappte. „Ich musste das Feld disziplinieren. Das mag ich eigentlich gar nicht“, so der Wettfahrtleiter, der seit Jahrzehnten Regattasegler ist. Er weiß, dass bei nur einem Streicher in 15 Rennen ein DQ meist ein kleines Drama für den Segler ist. Mit zwei Tagesiegen und einem sechsten Platz sicherte sich Hannah Hagen Platz eins in der Tages-Ergebnisliste. Es folgten zwei Landtage für die 230 Protagonisten. „Aber noch nie war das Warten

auf den Wind so schön wie hier in Blossin“, so der DODV-Vorsitzende Günther Nägele. Ein kleiner Auszug aus dem IDJüM-Landprogramm: Team-Canadier-Rennen, WR-Fortbildung (Regel 42) mit Jury-Obmann Hannes Diefenbach, Durchsackert-Racer-Siegerehrung, Baden, Paddeln, Wasserbomben-Ziehwurf, Kino.

Geduld muss man haben im Segelport – am vierten Tag gelang das Segel-Maximalprogramm: vier Rennen in allen Stargruppen. Es war ein langer Segeltag für die Optisegler, aber am Abend waren sieben Laub-



Großer Einsatz an der Startlinie, im Vordergrund Leon Zartl (GER 13117).

– Foto: A. Müller-Gewitz

in der Wertung. Mehr Laufe sollte es auf dieser IDJüM nicht mehr geben. Die im den Finaltag angesetzten Rennen in Gold-, Silber- und Bronzegruppen konnten nicht ausgetragen werden. Denn: Still ruhte der Wolziger See.

Ein grandioser Abschluss dieser für die Optisegler wichtigsten Regatta des Jahres war die Siegerehrung mit anschließender Party im Yachthafen Kolberg. Gleich viel Beifall wie die erfolgreichen Segler erhielt der IDJüM-Cheforganisator Thomas Löffler. „Fast rund um die Uhr geackert, immer gute Laune, immer auskunftsbereit“, so heißt es.

Bestes Bundesland dieser Meisterschaft wurde Berlin, auf Platz zwei und drei folgten Bayern und Nordrhein-Westfalen. DSV-Jugendobmann Timo Hoff rief die Deutschen Jungstenmeister U-13: Lucas Schlüter (1./BYC), Leon Zartl (2./WYC) und Uffe Tomagaard (3./NOR).

Birgit Müller-Gewitz

Abolitor
 12 142 1407 7
 Bismarckstr. 10
 10117 Berlin

Abolitor
 12 142 1407 7
 Bismarckstr. 10
 10117 Berlin

Abolitor
 12 142 1407 7
 Bismarckstr. 10
 10117 Berlin

Abolitor
 12 142 1407 7
 Bismarckstr. 10
 10117 Berlin

Aus Bayern kurz berichtet

Aus Bayern kurz berichtet: In München wurde heute ein Urteil gefällt, das die Verantwortlichen für die Ermordung des Journalisten Jürgen Habermas im Jahr 1989 verurteilt. Die drei Angeklagten wurden zu lebenslangen Freiheitsstrafen verurteilt. Die Urteile wurden von dem Oberlandesgericht München gesprochen. Die Angeklagten waren der SPD-nahe Politiker Hans-Joachim Lauth, der Journalist Hans-Joachim Lauth und der Journalist Hans-Joachim Lauth.

Die SPD in Bayern

Die SPD in Bayern: Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) hat in Bayern eine starke Position. Die Partei ist in Bayern die zweitgrößte Partei. Die SPD hat in Bayern eine lange Tradition. Die Partei hat in Bayern eine starke Position. Die Partei ist in Bayern die zweitgrößte Partei. Die SPD hat in Bayern eine lange Tradition. Die Partei hat in Bayern eine starke Position.

Die CDU in Bayern

Die CDU in Bayern: Die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) hat in Bayern eine starke Position. Die Partei ist in Bayern die größte Partei. Die CDU hat in Bayern eine lange Tradition. Die Partei hat in Bayern eine starke Position. Die Partei ist in Bayern die größte Partei. Die CDU hat in Bayern eine lange Tradition. Die Partei hat in Bayern eine starke Position.

Die FDP in Bayern

Die FDP in Bayern: Die Freie Demokratische Partei Deutschlands (FDP) hat in Bayern eine starke Position. Die Partei ist in Bayern die dritgrößte Partei. Die FDP hat in Bayern eine lange Tradition. Die Partei hat in Bayern eine starke Position. Die Partei ist in Bayern die dritgrößte Partei. Die FDP hat in Bayern eine lange Tradition. Die Partei hat in Bayern eine starke Position.

Die Grünen in Bayern

Die Grünen in Bayern: Die Bündnis 90/Die Grünen hat in Bayern eine starke Position. Die Partei ist in Bayern die viertgrößte Partei. Die Grünen haben in Bayern eine lange Tradition. Die Partei hat in Bayern eine starke Position. Die Partei ist in Bayern die viertgrößte Partei. Die Grünen haben in Bayern eine lange Tradition. Die Partei hat in Bayern eine starke Position.

**Wassersport-
Qualität
in Bayern**

**SEGELZENTRUM
KAGERER**
Wahle - RSC

91706 Pöschels, Agering 2b
Tel. 01 91 441 92 72 77
88478 Ehingen, Sandweg 13
Tel. 0 92 731 99 60 00
Fk@post.de, www.kagerer.de

Wahle Segler für Süddeutschland

DUFOUR
YACHTS

**ELSTROM
BALE**

JEANNEAU
Bootsverft Gollanhausen
am Chiemsee

Hans Georg Schuch
Wolfratshausen 82071 Lallaustr. 10
T 089 81 770 T 089 81 7632
www.jeanneau.chiemsee.de
info@jeanneau.chiemsee.de

**BOOTSWERFT
Mader**

FD 470 ≈ T

Bootsverft
Leonhard Mader GmbH
83329 Waging/Fisching
Tel. 089 81 373 Fax 4264
www.mad@bootsverftmader.de
www.bootsverftmader.de

**SEEN
WASSERSPORT**

Bootsverft in Murnau / Ammersee

Open

Händler für Süddeutschland
und Österreich

Ammersee 84 02311 Murnau
Tel. 089 25 129 21
www.seen-wassersport.de
info@seen-wassersport.de

Bayerischer Seglerverband

Frank Spöttel Vizeweltmeister

Medernhök, Lochmose in Bodensee war diesmal Austragungsort der Windsurfing Worlds. 450 Teilnehmer aus 36 Nationen kämpften diesmal um Titel und Plätze bei der Junior-, Youth- und Masters-Raceboard-Windsurfing-Weltmeisterschaft. Nach einer Woche mit viel Wind und der maximalen Anzahl von 15 Wettfahrten kam Frank Spöttel vom Regatta Surf Club Chiemsee auf den sechsten Gesamtplatz in der Klasse Raceboard Masters über 35 Jahre und erlangte den Vizeweltmeistertitel in der Altersklasse Grandmasters über 45 Jahre.

Insgesamt traten in drei Altersgruppen, vom „Master“ (ab 35 Jahre), bis zum „Veteran“, (ab 55 Jahre), 67 Windsurfer aus fünfzehn Nationen



Bei der Masters Raceboard Windsurfing-Weltmeisterschaft in Medernhök/Bodensee viel Wind.

an. Der Surfer vom RSC Chiemsee startete mit zwei vierten Plätzen gut in den Wettkampf. Ein zu kleines Segel, da der Wind nachließ statt wie vorhergesagt zulegte, warf ihn am zweiten Tag weit zurück. „Ich dachte damit sind alle Chiemser auf einen Podestplatz verpöchtelt“, meinte Spöttel. Letzt durfte er sich keinen weiteren Platz mehr erlauben um noch auf das Podest zu kommen. Am

dritten Tag fuhr sich Spöttel zurück in die Spur. Am vierten Tag wahrte er seine Chance. In der Serie sechs, vier und dreien den abschließenden den Wettfahrten startete sich Spöttel an der Spitze an die Spitze zurück. Der Lohn war insgesamt der achte Platz, sowie hinter den Finnen Juha Binnikka, der Vizeweltmeistertitel bei den 32 Grandmasters.

Aus Bayern kurz berichtet

Am Ammersee siegte beim „Opti-Wooling“ des Echinger SC, im Opti II Luca Obelacker (HSC) vor Tim Ströhl (DTYC). 27 Kielregatta segelten bei SVWorthersee. Es gewannen Alex Mogenstern/ Ole Fülle vor Christian Huber/ Sanka Prochackova.

Ein Riesefeld von 64 Dreiecken kam zum Randmodersee Preis für Drachen zum Bayerischen Yachtclub an den Starbinger See. Es siegen Nico Reuter/ Mich Obermaier/ Poldi Obermaier (MYC/BYC) vor Rudi Houdel/

Dr. Sebastian Huber/ Dr. Matthias Hart (BYC). 45 H-Boote starteten bei der Roseninsel-Regatta des Feldafinger SV. Sieger Torsten Müller/ Klaus Kränzl/ Matthias Koch (YCM) vor Sven Hölzer/ Timo Seifer/ Wolfgang Holzer (RCO/SMCF).

Am Chiemsee traten 35 „Opti-B“ beim Chiemsee YC an. Es siegte Jonas Schupp (SVW) vor Laurent Burth (DTYC). Zum Bayerischen Österreichischen Korsarschwarz des Waginger SC hatten 16 Boote. Sieger Franz

Seifer/ Sofia Seifer (WSC) vor Rolf Scazapanek/ Max Böhm (SVW). Bei den elf-D-Jollen gewann Harald Menge (Schw.)

Düsselsieger Helmut Löhner/ Michael Klawitter gewannen bei 24 Booten den Silber-FD des Lichtclub am Tegernsee. Zweite wurden Sören Achholzer/ Christoph Zingler (TW/Chiemsee/ALT). Den mit 23 Teilnehmern besetzten Fion Bayern Cup beim YC Bad Wiessee konnte Martin Mühlner (WVF) vor Peter Radtsch (YCBW) für sich entscheiden.

Drit

Zum 43. Lötter F aus den w im August penicker schloss. A nächstb anstalten Jährzmi der best Südosten „ein Segel nur ein fund bes eine Lan der. Da Sedline diese We las eben rundsel rigm Cl ten allen die rund zungwe Clubgel auf Best les Progr zender C Verzink sen Dre hervorg den Spo keit und che. Mi sich da te, Wett ten zue

DJM

Leon Pro Lucas Ze E des J anstales Club des gndnes Mannsch

So sehen jubelnde Sieger aus: Hannah Hagen.



Die Deutschen U13- Meister (vl): Leon Zartl (2.), Lucas Schlüter (1.), Uffe Tomsgaard (3.).



Die besten Mädchen (vl): Lou-Anne Morin (Frankreich/2.), Hannah Hagen (1.), Theresa Loeffler (3.).



toren des Potsdamer Yachtclubs von der Seglergemeinschaft vorgesorgt und boten ein bestechendes Flautenprogramm im Opti-Basislager dem Jugendbildungszentrum Blossin, für die rund 230 Optimistensegler. Unter ihnen 26 Opticracler aus Dänemark, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Japan, Norwegen und Russland. Neue deutsche Jüngstenmeisterin ist Hannah Hagen (14 Jahre) vom Bayerischen Yacht Club. Sie setzte sich auch als beste Mädchen durch. Opti-Vizemeister wurde Konstanze Steidle (BYCUe), Platz drei folgte Victoria Hellmann (Segler-Verein dorn).

Der erste Tag des Opti lief perfekt: Drei von drei Startgruppen bei zorn- das war ein guter Start für Wettfahrtleiter Thorsten Stellvertreter Carsten. Der Wetterbericht für die Fahrt hieß nichts Gutes. Thorsten suchte anfangs, ohne Erfolg zu kommen. Aber das war wirklich nicht klappte., disziplinieren. Das ma

YCaT Segler am Siemsee erfolgreich

18.09.2012 12:00

Beim Opti A und Opti B Sparkassen Cup am Siemsee konnten sich unsere jungen Segler hervorragend platzieren. Der YCaT ist stolz darauf Ihnen zu diesem Erfolg gratulieren zu dürfen.

[Zur Ergebnisliste](#)

Theresa Löffler - Opti A - Platz 4

Luis Paulik - Opti B - Platz 2

Kathrin Steiner Opti B - Platz 3



Theresa, Luis, Kathrin

Pressemitteilung Clubmeisterschaft 2012

24.08.2012 11:08



Die Mitglieder des YachtClubs am Tegernsee e.V. (YCaT) trafen sich am letzten Wochenende zu Ihrer Clubmeisterschaft. Und das war auf dem See nicht zu übersehen: 30 Segelboote in einer Regatta!

Um 13.30 Uhr traten die Regattateilnehmer zur Kursbesprechung an. Es wurde eine Wettfahrt mit zwei Umrundungen der Luvtonne vorgestellt. Die Ziellinie wurde direkt vor dem YachtClub gelegt, so dass auch von Land aus der spektakuläre Event mit Spannung verfolgt werden konnte. Und gleich ging's raus, denn bei wolkenlosem Himmel mit Windstärke zwei bis drei konnten keine besseren Bedingungen herrschen.

Als Sieger konnten sich im Dyas Peter Singer mit seiner Frau Ulrike Hiebl als Vorschoterin durchsetzen. Die Plätze zwei und drei belegten Thomas Auracher mit Paul Bichler und Wolfgang Joppich mit Hans Kohl.

In der Jugendklasse gewann Theresa Löffler, Platz 2 belegte Kathrin Steiner, dritte wurde Luis Biebl.

Dank der Sponsoren u.a. Metzgerei Holnburger, Konditorei Münchener Freiheit, die allen teilnehmenden Damen eine „YachtClubtorte“ überreichten, feierte im Anschluss die Seglerschaft beim Barbecue mit Gästen im bis zum letzten Sitzplatz belegten „See la Vie“ – Ihrem YachtClubrestaurant – noch bis tief in die Nacht hinein.



Pressemitteilung Silber Drachen 2012

24.08.2012 11:05



v. links: Vincent Hoesch mit Mannschaft: Peter Liebner, Phil Blinn (CYC); in der Mitte steht der Sieger Hannes Braun mit Mannschaft: Ines Rossley, Wolfi Finckh (MYC); rechts steht Martin Büge mit Crew: Bernd v. Hoermann, Johannes Berggren (MYC)

[nbsp

Die Drachenklasse gilt unter Seglern auch als Königsklasse. Sowohl der Spanische König, Juan Carlos, als auch der Griechische und viele weitere des Hochadels segeln und segelten Drachenregatten.

Am Tegernsee war diesmal bei der diesjährigen Silber-Drachen Regatta zwar keiner dabei, trotzdem wurde der Regattasiieger des letzten Wochenendes wie ein König geehrt!

Die Regatta war bei Kaiserwetter hart umkämpft. Sieger wurde bei dieser Serie zum dritten Mal Hannes Braun, punktgleich folgte auf Rang 2 der Ex-Starbootweltmeister und Profi Vincent Hoesch, CYC.

Das Teilnehmerfeld hatte auffällig viele Top-Drachensegler am Start. Grund hierfür war, dass Ranglistenpunkte gesammelt werden mussten.

Denn bereits im nächsten Jahr findet die internationale Deutsche Drachenmeisterschaft statt. Ausrichter ist der Chiemseer YachtClub in Prien (CYC). Der CYC wird zugleich seinen 100. Geburtstag feiern.

Am Samstag konnte der YachtClub am Tegernsee bei leichtem NO-Wind drei Wettfahrten unter Leitung von Dr. Alfred Schlund aussegeln. Und Vincent Hoesch lag gleich an der Spitze. Er wurde bereits als neuer Sieger für den Silberdrachen gehandelt.

Am Sonntag kam aber alles ganz anders: Bei starkem Nordwind, in Böen bis zu 4 Windstärken, wurde um die Mittagszeit die vierte und letzte Wettfahrt gestartet. Vincent Hoesch hatte am Start Probleme, nachdem ein Drachen vom Bodensee ihn leicht abdrängte. Der spätere Regattagewinner Hannes Braun, MYC, nutzte taktisch clever gleich zu Beginn seine Chance. Er legte sich vor den Drachen von Hoesch und konnte ihn bis zum Wettfahrtende kontrollieren. So konnte Braun diese letzte Wettfahrt vor Martin Büge und Hoesch gewinnen.

Die zahlreichen Segler kamen von den Revieren Chiemsee, Starnberger See, Ammersee, Bodensee, Brombachsee, bis hoch aus dem Norden, vom Wannsee/Berlin.

Bester Einheimischer wurde übrigens auf Platz 11 Andreas Beyer vom YachtClub am Tegernsee YCaT.

Weil's an diesem Wochenende so schön war, versprach bei der Siegerfeier Ehrenmitglied Sepp Höss, YCaT, 2013 mit einem Charter-Drachen an der traditionsreichen Silberdrachen-Regatta teilzunehmen. Weil Höss den See kennt wie kaum ein Anderer, wird es also 2013 wieder besonders spannend werden!

Opti Segler am Chiemsee erfolgreich

13.08.2012 15:47

Nach 3 Wettfahrten am vergangenen Wochenende bei schönem Wetter und typischen NO Wind am Chiemsee wurde Kathrin Steiner 7. und Luis Paulik 14. bei 33. Startern. Kathrin war zudem bestes Mädchen. Wir gratulieren herzlich zur guten Platzierung.

Geschwister Löffler im Opti und 420er erfolgreich

05.08.2012 21:43



[Zum Vergrößern Bild anklicken](#)

Die Deutsche Meisterschaft im Opti ist zu Ende und Theresa Löffler (YCaT) ersegelte sich den 23. Platz von 227 Startern. In der Klasse U13 belegte sie den 6. Platz und in der Klasse der Geschlechter den dritten Rang. Die Finalrennen mussten mangels Wind abgesagt werden.



Auch Hannah Löffler war auf der Deutschen Meisterschaft in der 420er Klasse in der Sie seit Frühjahr 2012 segelt. Mit ihrer Vorschoterin Carina Wehr belegte sie im Gold Fleet Platz 44. In der Klasse U17 belegten sie den 18. Platz und insgesamt den 40. Rang.

Pressemitteilung

30.07.2012 16:05

Die diesjährige Regatta der Tempest am Tegernsee war erstmal mit wenig Wind beschert.

Im YachtClub am Tegernsee standen die Teilnehmer der Silber Tempest Regatta bereits am Samstag in aller Früh bereit auszulaufen.

Doch es sollte ein langes Warten werden: der Samstag war ohne Wind!

So musste die Auslaufbereitschaft voller Hoffnung auf den Sonntag verlegt werden.

Und das war gut so: am Sonntag konnten die Teilnehmer bei schönstem Wetter gleich drei Wettfahrten durchführen.

Auch das Resultat für den YachtClub am Tegernsee e.V. konnte sich sehen lassen: Platz 1 ging an Thomas Auracher YCaT mit Hannes Trimpl SRV als Vorschoter, Sepp Höss mit Roland Metzner, beide Segler vom Yachtclub am Tegernsee, belegten Platz 2 und Teddy und Hella Baehr MRSV vom Starnberger See, konnten Platz 3 sichern.

Entleihe Jugendboote

27.07.2012 20:10

Jugendmitglieder können neben dem Trainingsangebot im YCaT auch Jugendboote für freies Segeln kostenfrei entleihen. Hierzu stehen RS Feva, Laser und 29er zur Verfügung. Regatta-Optis können zu den bereits gültigen Bedingungen über den Jugendwart gemietet werden.

Die Leihe der Boote setzt voraus, dass die Segler in der Lage sind das Boot alleine sicher zu segeln und Mitglied im YCaT sind. Weiterhin hat der Club einige Regeln zusammengestellt, die bei der Entleihe zu respektieren sind. Die Boote können nach erstmaliger Registrierung der Segler und Zustimmung der Eltern zu den Regeln nach Anmeldung beim Jugendwart per Mail oder Telefon jederzeit entliehen werden. Bei zeitlichen Überschneidungen von Wünschen wird der Jugendwart eine Zuteilung vornehmen.

Ein Fahrtenbuch und die einzuhaltenden Regeln werden ab 29.07.2012 im Pavillion im Club ausgelegt.

Pressemitteilung

18.07.2012 10:06

Am vergangen Wochenende – 14/15. Juli - fand ein heisser Kampf der Segler in der 420er Klasse am Starnberger See statt.

Beim Ammerlander 420er Cup starteten insgesamt 20 Boote. Und Wind gab es nicht zu wenig: an beiden Tagen Windstärke 3-6. Das bedeutet weisse Gischt mit hohen Wellen und teils fliegendem Wasser.

Unsere Mädels Hanna Löffler (YCaT) und Carina Wehr (MYC) kenterten zweimal. Dies taten Sie allerdings in bester Gesellschaft: alle hatten hart zu kämpfen. Aber trotz der Widrigkeiten erreichten Sie den hervorragenden 4.Platz!

Die Ausgangsbedingungen sind nun optimal zur deutschen Meisterschaft am kommenden Wochenende in Hamburg gelegt. Am Freitag starten die Mädels Ihre sportliche Regattareise in Deutschlands Norden. Wir drücken Euch die Daumen!